
Programmorschau

15. bis 21. Juli 2019

29.

Mitschnitt

Die mit **M** gekennzeichneten Sendungen sind für private Zwecke ausschließlich gegen Rechnung, unter Angabe von Name und Adresse für **10,- Euro** erhältlich bei:

**Deutschlandradio Service GmbH,
Hörerservice
Raderberggürtel 40, 50968 Köln**

Weitere Informationen erhalten Sie unter
Telefon 0221 345-1847
deutschlandradio.de

Hörerservice

Telefon 0221 345-1831
Telefax 0221 345-1839
hoererservice@deutschlandradio.de

**0.00 Nachrichten****0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit***Kultur vom Tage*

(Wdh.)

1.00 Nachrichten**1.05 Kalenderblatt****1.10 Interview der Woche**

(Wdh.)

1.35 Hintergrund

(Wdh.)

2.00 Nachrichten**2.05 Sternzeit***Debatten und Dokumente*

(Wdh.)

anschließend ca.**2.30 Zwischentöne***Musik und Fragen zur Person*

(Wdh.)

3.00 Nachrichten**4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Weihbischof Matthias König,

Paderborn

*Katholische Kirche***6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau***Aus deutschen und**ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 150 Jahren:

Der französische Chemiker Hippolyte

Mège-Mouriès meldet seine

Margarine zum Patent an

9.10 Europa heute**9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft***10.00 Nachrichten****10.10 Kontrovers****M** Politisches Streitgespräch mit

Studiogästen und Hörern


Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64

kontrovers@deutschlandfunk.de

10.30 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.30 Nachrichten****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere***Das Bildungsmagazin*

campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres***Das Medienmagazin***16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt****16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell****17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Andruck – Das Magazin****für Politische Literatur****20.00 Nachrichten****20.10 Musikjournal***Das Klassik-Magazin***21.00 Nachrichten****21.05 Musik-Panorama**

 *Neue Produktionen aus dem
Deutschlandfunk Kammermusiksaal
Werke von*

JOHANN SEBASTIAN BACH,
WOLFGANG AMADEUS MOZART,
FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY,
PHILIP GLASS,
DMITRI SCHOSTAKOWITSCH,
ANTON WEBERN, LEOŠ JANÁČEK und
GEORGE GERSHWIN

*Schumann Quartett**Aufnahmen vom September und**Oktober 2018 aus dem**Deutschlandfunk Kammermusiksaal,**Köln**Am Mikrofon: Johannes Jansen*

.....

22.00 Nachrichten**22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag***Journal vor Mitternacht***23.57 National- und Europahymne**

**0.00 Nachrichten****0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit**

Kultur vom Tage
(Wdh.)

1.00 Nachrichten**1.05 Kalenderblatt**

anschließend ca.

1.10 Hintergrund

(Wdh.)

anschließend ca.

1.30 Tag für Tag

Aus Religion und Gesellschaft
(Wdh.)

2.00 Nachrichten**2.05 Kommentar**

(Wdh.)

anschließend ca.

2.10 Andruck – Das Magazin für Politische Literatur

(Wdh.)

2.57 Sternzeit**3.00 Nachrichten****3.05 Weltzeit**

anschließend ca.

3.30 Forschung aktuell

(Wdh.)

anschließend ca.

3.52 Kalenderblatt**4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen**

Berichte, Interviews, Reportagen

5.30 Nachrichten**5.35 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen

6.00 Nachrichten**6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Weihbischof Matthias König,
Paderborn

Katholische Kirche

6.50 Interview**7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen

7.15 Interview**7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau**

Aus deutschen und ausländischen Zeitungen

9.00 Nachrichten**9.05 Kalenderblatt**

Vor 30 Jahren:

Der österreichische Dirigent Herbert von Karajan gestorben

9.10 Europa heute**9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag**

Aus Religion und Gesellschaft

10.00 Nachrichten**10.10 Sprechstunde****M Dermatologie**

Wenn die Haut altert

Gast:

Prof. Christiane Bayerl, Leiterin der Klinik für Dermatologie und Allergologie an den Helios Dr. Horst Schmidt Kliniken Wiesbaden

Am Mikrofon: Christian Floto

Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64

sprechstunde@deutschlandfunk.de

10.30 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag**

Berichte, Interviews, Musik

12.30 Nachrichten**12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere**

Das Bildungsmagazin

campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres**

Das Medienmagazin

16.00 Nachrichten**16.10 Büchermarkt****16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell****17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute**

Berichte, Meinungen, Rezensionen

18.00 Nachrichten**18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Das Feature**

Deckname ‚Onkel‘

Wilhelm Leuschner und der zivile Widerstand hinter dem 20. Juli 1944

Von Ludger Fittkau

Regie: Susanne Krings

Dlf 2019

20.00 Nachrichten**20.10 Hörspiel**

Die Ballade von den Hoffnungen der Väter

Von Urs Widmer

Regie: Hans Gerd Krogmann

Mit Horst Beilke, Christian Brückner, Antonio de Creccio, Rainer Goerner-

mann, Steffy Helmar, Klaus Hoffer,

Bruno Hübner, Alfred Kolleritsch,

Michael Krüger, Kurt Lieck u.v.a.

WDR/HR 1976/50 Minuten

21.00 Nachrichten**21.05 Jazz Live**

Rainer Böhm (1/2)

Piano Solo

Aufnahme vom 8.3.2019 aus dem

Loft in Köln

Am Mikrofon: Jan Tengeler

(Teil 2 am 6.8.2019)

22.00 Nachrichten**22.05 Musikszene**

Klein, aber fein

Orchesterwerke in

Kammermusikbesetzung

Von Thilo Braun

22.50 Sport aktuell**23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag**

Journal vor Mitternacht

23.57 National- und Europahymne



- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**
Kultur vom Tage
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 2.10 Aus Religion und Gesellschaft**
Thema siehe 20.10 Uhr
- 2.30 Lesezeit**
Mit Angela Lehner,
siehe 20.30 Uhr
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**
Berichte, Interviews, Reportagen
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**
Weihbischof Matthias König,
Paderborn
Katholische Kirche
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**
Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**
Vor 165 Jahren:
Die Semmeringbahn wird als weltweit erste Gebirgsbahn eingeweiht
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Länderzeit**
M Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64
laenderzeit@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**
Berichte, Interviews, Musik
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**
Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**
Das Medienmagazin
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**
Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Zur Diskussion**
- 20.00 Nachrichten**
- 20.10 Aus Religion und Gesellschaft**
Vom Horn zum Blech: Wie der Schofar zur Posaune wurde
Von Tobias Kühn
- 20.30 Lesezeit**
👉 Angela Lehner liest aus ihrem Roman ‚Vater unser‘ (1/2)
(Teil 2 am 14.7.2019)
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 Querköpfe**
👉 *Kabarett, Comedy & schräge Lieder*
Unter Strom
Rock'n Kabarett, ein Sampler
Von Achim Hahn
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Spielweisen**
.....
👉 *Heimspiel – Die Deutschlandradio-Orchester und -Chöre*
30 Jahre Mauerfall
Eine RundfunkchorLounge mit Chormusik der DDR
Von Julia Kaiser
.....
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**
Journal vor Mitternacht
- 23.57 National- und Europahymne**



- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**
Kultur vom Tage
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 2.10 Zur Diskussion**
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**
Berichte, Interviews, Reportagen
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**
Weihbischof Matthias König,
Paderborn
Katholische Kirche
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**
Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**
Vor 150 Jahren:
Die Zoologin Maria von Linden
geboren
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Marktplatz**
M Da rollt was auf uns zu – E-Scooter
H Am Mikrophon: Sandra Pfister
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64
marktplatz@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
11.55 Verbrauchertipp
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**
Berichte, Interviews, Musik
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
13.56 Wirtschafts-Presseschau
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**
Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**
Das Medienmagazin
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**
Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Dlf-Magazin**
- 20.00 Nachrichten**
- 20.10 Aus Kultur- und Sozialwissenschaften**
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 JazzFacts**
H Experimentierfreude und Gestaltungsdrang
Porträt der Schweizer Pianistin und Komponistin Luzia von Wyl
Von Thomas Loewner
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Historische Aufnahmen**
H Sternstunden
Der Pianist Rudolf Firkušný (1912 - 1994) spielt Dvořák und Janáček
LEOŠ JANÁČEK
„Im Nebel“. 4 Stücke für Klavier (Ausschnitt)
Rudolf Firkušný, Klavier
ANTONÍN DVOŘÁK
Konzert für Klavier und Orchester g-Moll, op. 33
Rudolf Firkušný, Klavier
Cleveland Orchestra
Leitung: George Szell
Studio-Aufnahmen aus den Jahren 1970 und 1954
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**
Journal vor Mitternacht
- 23.57 National- und Europahymne**



- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**
Kultur vom Tage
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 2.10 Dlf-Magazin**
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**
Berichte, Interviews, Reportagen
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**
Weihbischof Matthias König,
Paderborn
Katholische Kirche
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**
Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**
Vor 200 Jahren:
Der Schweizer Schriftsteller
Gottfried Keller geboren
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Lebenszeit**
M Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64
lebenszeit@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
11.55 Verbrauchertipp
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**
Berichte, Interviews, Musik
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
13.56 Wirtschafts-Presseschau
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**
Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**
Im Dialog
- 15.50 Schalom**
Jüdisches Leben heute
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**
Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Mikrokosmos – Die Kulturreportage**
☛ Bürgerprojekt zwischen Kunst
und Wissenschaft
Faszination Nachtigall
Von Gaby Hartel
- 20.00 Nachrichten**
- 20.04 nachrichtenleicht**
*Der Wochenrückblick in
einfacher Sprache*
- 20.10 Das Feature**
☛ Buckminster Fuller, Visionär.
Nachrichten vom Raumschiff Erde
Von Michael Langer
Regie: der Autor
Dlf 2009
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 On Stage**
.....
☛ Songwriter mit Band (2/2)
Der Norweger Thomas Dybdahl
Aufnahme vom 19.2.2019 im
Frantz Club, Berlin
Am Mikrofon: Anna-Bianca Krause
.....
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Milestones – Jazzklassiker**
☛ Big Band zwischen Balkan und
Elektronik
Zum 85. Geburtstag des Trompeters,
Komponisten und Orchesterleiters
Don Ellis (1934-1978)
Am Mikrofon: Michael Frank
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**
Journal vor Mitternacht
- 23.57 National- und Europahymne**

**0.00 Nachrichten****0.05 Mitternachtskrimi**

Sechs Gramm Caratillo
 Von Horst Bienek
 Regie: Matthias Neumann
 Mit Klaus Kinski
 HR 1960 /34'18

1.00 Nachrichten**1.05 Deutschlandfunk Radionacht**

Jazz

Encuentros. Improvisierte Musik
 des anderen Amerika
 Dino Saluzzi, Astor Piazzolla, Flora
 Purim, Santiago Arias, Mônica
 Salmaso, Hermeto Pascoal, David
 Virelles, Marlui Miranda u.v.a
 Am Mikrophon: Karl Lippegauß

2.00 Nachrichten**2.05 Sternzeit****3.00 Nachrichten****3.55 Kalenderblatt****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen

6.00 Nachrichten**6.05 Kommentar****6.10 Informationen am Morgen**

Berichte, Interviews, Reportagen

6.30 Nachrichten**M 6.35 Morgenandacht**

Weihbischof Matthias König,
 Paderborn
Katholische Kirche

6.50 Interview**7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen

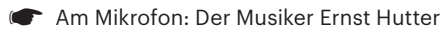
7.15 Interview**7.30 Nachrichten****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Börse****8.47 Sport****8.50 Presseschau**

*Aus deutschen und
 ausländischen Zeitungen*

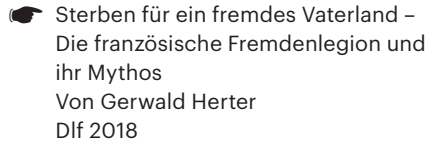
9.00 Nachrichten**9.05 Kalenderblatt**

Vor 75 Jahren:

Das Attentat der Widerstandsgruppe
 um Claus Schenk Graf von Stauffen-
 berg auf Adolf Hitler misslingt

9.10 Das Wochenendjournal**10.00 Nachrichten****10.05 Klassik-Pop-et cetera**

Am Mikrophon: Der Musiker Ernst Hutter

11.00 Nachrichten**11.05 Gesichter Europas**

Sterben für ein fremdes Vaterland –
 Die französische Fremdenlegion und
 ihr Mythos
 Von Gerwald Herter
 Dlf 2018

12.00 Nachrichten**12.10 Informationen am Mittag**

Berichte, Interviews, Musik

12.50 Internationale Presseschau**13.00 Nachrichten****13.10 Themen der Woche****13.30 Eine Welt**

*Auslandskorrespondenten
 berichten*

14.00 Nachrichten**14.05 Campus & Karriere**

Das Bildungsmagazin
 campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop**

Das Musikmagazin

16.00 Nachrichten**16.05 Büchermarkt**

Bücher für junge Leser

16.30 Forschung aktuell

Computer und Kommunikation

17.00 Nachrichten**17.05 Streitkultur****17.30 Kultur heute**

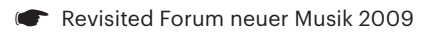
Berichte, Meinungen, Rezensionen

18.00 Nachrichten**18.10 Informationen am Abend**

Mit Sporttelegramm

18.40 Hintergrund**19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.10 Sport am Samstag****20.00 Nachrichten****20.05 Hörspiel**

100 Songs
 Von Roland Schimmelpfennig
 Regie: Leonard Koppelman
 Mit Boris Aljinovic, Robert Gallinowski,
 Johanna Griebel, Stefan Jürgens,
 Franziska Junge, Svenja Liesau,
 Henning Nöhren, Nele Rosetz
 SWR 2018/74'11

22.00 Nachrichten**22.05 Atelier neuer Musik**

Revisited Forum neuer Musik 2009

„La otra america“

HORGE HORST

heretico furor

NATALIA SOLOMONOFF

... entre conjuros y ensuenos ...

CARLOS MASTROPIETRO

memoria del borde

Ensemble Aventure

Aufnahme vom 4.4.2009 im

Deutschlandfunk Kammermusiksaal

Am Mikrophon: Frank Kämpfer

22.50 Sport aktuell**23.00 Nachrichten****23.05 Lange Nacht**

Buh aus Nordwest

Eine Lange Nacht über Opernskandale

Von Robert Sollich

Regie: Rita Höhne

23.57 National- und Europahymne

0.00 Nachrichten
0.05 Lange Nacht
 Buh aus Nordwest
 Eine Lange Nacht über Opernskandale
 Von Robert Sollich
 Regie: Rita Höhne
1.00 Nachrichten
2.00 Nachrichten
2.05 Deutschlandfunk Radionacht
2.05 Sternzeit
2.07 Klassik live

Hören, ohne zu sehen
 Zum 80. Geburtstag des polnischen
 Komponisten Zygmunt Krauze
 ZYGMUNT KRAUZE
Poemat Apollinaire'a
 ZYGMUNT KRAUZE
Quatuor pour la naissance
 Agata Zubel, Sopran
 E-MEX Ensemble
 Marcin Stańczyk, Klangregie
 Leitung: Christoph Maria Wagner
 Aufnahme vom 28.11.2018 in der
 Kunst-Station Sankt Peter, Köln

3.00 Nachrichten
3.05 Heimwerk
 FRANZ SCHUBERT
*Quartett für 2 Violinen, Viola
 und Violoncello Nr. 14 d-Moll, D 810*
„Der Tod und das Mädchen“
 Aris Quartett:
 Anna Katharina Wildermuth, Violine
 Noémi Zipperling, Violine
 Caspar Vinzens, Viola
 Lukas Sieber, Violoncello
3.55 Kalenderblatt
4.00 Nachrichten
4.05 Die neue Platte XL
5.00 Nachrichten
5.05 Auftakt
6.00 Nachrichten
6.05 Kommentar
6.10 Geistliche Musik
 WILLIAM BYRD
„Ad Dominum cum tribularer“.
8-stimmige Motette
 The Sixteen
 Leitung: Harry Christophers
 GABRIEL DUPONT
Méditation für Orgel
 Willibald Guggenmos, Orgel
 FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY
„Singet dem Herrn ein neues Lied“.
Psalms 98 für Soli, Chor und Orchester,
op. 91
 Andrea Lauren Brown, Sopran
 Monica Groop, Alt
 Werner Güra, Tenor
 Michael Volle, Bass

Kammerchor Stuttgart
 Deutsche Kammerphilharmonie
 Bremen
 Leitung: Frieder Bernius
 JOHANN SEBASTIAN BACH
„Wer nur den lieben Gott läßt walten“.
Kantate am 5. Sonntag nach Trinitatis
für Soli, Chor und Orchester, BWV 93
 Yeree Suh, Sopran
 Benno Schachtner, Altus
 Georg Poplutz, Tenor
 Daniel Ochoa, Bass
 Chorus Musicus Köln
 Das Neue Orchester
 Leitung: Christoph Spering
7.00 Nachrichten
7.05 Information und Musik
*Aktuelles aus Kultur
 und Zeitgeschehen*
7.30 Nachrichten
7.50 Kulturpresseschau
8.00 Nachrichten
8.30 Nachrichten
8.35 Am Sonntagmorgen
 Religiöses Wort
 Da kommt was an...
 Die Bibelerzählerin Simone Merkel
 Von Pfarrerin Angelika Obert
Evangelische Kirche
8.50 Presseschau
*Aus deutschen und
 ausländischen Zeitungen*
9.00 Nachrichten
9.05 Kalenderblatt
 Vor 50 Jahren:
 Der amerikanische Astronaut
 Neil Armstrong betritt als erster
 Mensch den Mond
9.10 Die neue Platte
9.30 Essay und Diskurs
 Neuer Antisemitismus – Befund,
 Analyse, Verstehen (6/6)
 Hass im Netz
 Ingrid Brodnig im Gespräch mit
 Natascha Freundel
10.00 Nachrichten
10.05 Katholischer Gottesdienst
 Übertragung aus der Pfarrkirche
 Maria Schnee in Schleid
 Predigt: Pastor Jürgen Kämpf
11.00 Nachrichten
11.05 Interview der Woche
11.30 Sonntagsspaziergang
*Reisenotizen aus Deutschland
 und der Welt*
12.00 Nachrichten

13.00 Nachrichten
13.05 Informationen am Mittag
13.30 Zwischentöne
Musik und Fragen zur Person
 Die Philosophin Bettina Stangneth
 im Gespräch mit Michael Langer
14.00 Nachrichten
15.00 Nachrichten
15.05 Rock et cetera
 Nimmermüde Ska-Aktivistin
 Die britische Band The Specials
 Von Marcel Anders
16.00 Nachrichten
16.10 Büchermarkt
Buch der Woche
16.30 Forschung aktuell
Wissenschaft im Brennpunkt
17.00 Nachrichten
17.05 Kulturfragen
 Debatten und Dokumente
17.30 Kultur heute
Berichte, Meinungen, Rezensionen
18.00 Nachrichten
18.10 Informationen am Abend
Mit Sporttelegramm
18.40 Hintergrund
19.00 Nachrichten
19.05 Kommentar
19.10 Sport am Sonntag
20.00 Nachrichten
20.05 Freistil
 Nichts los
 Was wurde aus der Langeweile?
 Von Olaf Karnik und Volker Zander
 Regie: die Autoren
 SWR 2018
21.00 Nachrichten
21.05 Konzertdokument der Woche

 Tonlagen 2019 im
 Festspielhaus Hellerau
 FRIEDRICH GOLDMANN
Konzert für Oboe und Orchester
 WILFRIED KRÄTZSCHMAR
5. Sinfonie (UA)
 Burkhard Glaetzner, Oboe
 Elbland Philharmonie Sachsen
 Leitung: Ekkehard Klemm
 Aufnahme vom 16.3.2019 aus
 dem Großen Saal des Festspielhauses
 Hellerau
 Am Mikrophon: Anna Schürmer

22.00 Nachrichten
23.00 Nachrichten
23.05 Das war der Tag
23.30 Sportgespräch
23.57 National- und Europahymne

Programmerläuterungen

Mo 15. Juli

21.05 Musik-Panorama

.....
*Neue Produktionen aus dem
 Deutschlandfunk Kammermusiksaal
 Werke von*

JOHANN SEBASTIAN BACH,
 WOLFGANG AMADEUS MOZART,
 FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY,
 PHILIP GLASS,
 DMITRI SCHOSTAKOWITSCH,
 ANTON WEBERN, LEOŠ JANÁČEK und
 GEORGE GERSHWIN

Schumann Quartett
 Aufnahmen vom September und
 Oktober 2018 aus dem
 Deutschlandfunk Kammermusiksaal,
 Köln

Am Mikrophon: Johannes Jansen

Drei Schumänner und eine Frau: Vor sieben Jahren formierten sich Erik, Ken und Mark Schumann, ein rheinisches Brüdertrio, das schon seit der Kindheit miteinander musiziert, und die estnische, in Karlsruhe aufgewachsene Bratschistin Liisa Randalu zum Quartett. In dieser Zeit haben sie drei CDs von unverwechselbarer Eigenart herausgebracht. Obwohl jede dieser Produktionen einen besonderen Schwerpunkt hat – bei der zweiten war es Robert Schumann –, spannt sich der thematische Bogen über die gesamte Gattungsgeschichte des Streichquartetts. Die jüngste CD unter dem Titel ‚Chiaroscuro‘ ist inspiriert von der Hell-Dunkel-Malerei der Spätrenaissance und zeigt, wie im wechselseitigen Kontrast von Werken verschiedenster Stilrichtungen zwischen Barock und Gegenwart auch manche überraschende Ähnlichkeit zutage tritt.

Di 16. Juli

19.15 Das Feature

Deckname ‚Onkel‘
 Wilhelm Leuschner und der zivile
 Widerstand hinter dem 20. Juli 1944
 Von Ludger Fittkau
 Regie: Susanne Krings
 Dlf 2019

Wenn das Stauffenberg-Attentat auf Hitler geglückt wäre, hätten Tausende Zivilisten Polizeistationen und Radiosender besetzt und lokale Verwaltungen übernommen. Wilhelm Leuschner, zu Zeiten der Weimarer Republik SPD-Innenminister in Hessen, hatte

das Netzwerk konspirativ aufgebaut. Doch das Signal aus Berlin kam nicht. Die Militärs um Stauffenberg oder der Kreisauer Kreis nannten ihn ‚Onkel‘. Für sozialdemokratische, christliche oder gewerkschaftliche Verschwörerinnen und Verschwörer gegen Hitler war er auch ‚der Hauptsächliche‘ oder ein ‚Briefmarkenfrend‘ aus Berlin. Jahrelang arbeitete Wilhelm Leuschner im Untergrund daran, eine breite Bewegung für einen Sturz der nationalsozialistischen Diktatur zu entfachen. Die Gestapo fragte ihn regelmäßig misstrauisch, wen er auf seinen vielen Reisen durch das Land eigentlich treffe. Leuschner reiste offiziell als Industrieller, die Nationalsozialisten enttarnten sein konspiratives Netzwerk nicht. Nach dem gescheiterten Attentat wurde Leuschner hingerichtet. Viele seiner Mitstreiter blieben unerkannt und kamen mit dem Leben davon.

20.10 Hörspiel

Die Ballade von den Hoffnungen
 der Väter

Von Urs Widmer

Regie: Hans Gerd Krogmann

Mit Horst Beilke, Christian Brückner,
 Antonio de Creccio, Rainer Goerne-
 mann, Steffy Helmar, Klaus Hoffer,
 Bruno Hübner, Alfred Kolleritsch,
 Michael Krüger, Kurt Lieck u.v.a.
 WDR/HR 1976/50 Minuten

„Die Ballade von den Hoffnungen der Väter spricht tatsächlich, mit Trauer und Wut, von den Hoffnungen der Väter. Es sind allerdings nicht aller Leute Väter, und es sind nicht unbedingt die, die ihren Söhnen einen Bungalow im Tessin und eine Firma in Liechtenstein vererben werden. Die Väter dieses Hörstücks sind jetzt alt, und ihre Welt ist nicht so geworden wie sie sich das einmal vorgestellt haben. Im Gegenteil. Wie lange kann man seine Hoffnung aufrecht erhalten? Wann läuft sie aus einem heraus wie Wasser in den Sand? Und haben die Väter Söhne, die an den Hoffnungen weiterarbeiten, und wie?“ (Urs Widmer) Das Hörspiel, von dem Urs Widmer anmerkt, dass es „überhaupt schwer zu sagen ist, ob es ein hoffnungs- oder ein trauervolles Stück ist“, beginnt mit Erinnerungen: „Damals? Wie das war? Ja, also wir standen in langen schwarzen Mänteln auf dem Trottoir. Es gab Nebel, und wir hatten die Kragen hochgeschlagen, wie auf den Fotos. Ganz vorn am Horizont war die Bäckerei. Wir hatten sieben Millionen Mark in der Tasche. Ja. Autos mit dicken Männern mit Zigarren in den Mündern fuhren trotz all dem Elend weiter, wie durch ein Wunder. Nur auf den Karikaturen sah man sie, genau

wie uns, Schlangestehen vor den Bank-schaltern. Es gibt immer wieder Wunder, sagten wir zueinander und machten die Faust im Sack.“

21.05 Jazz Live

.....
 Rainer Böhm (1/2)

Piano Solo

Aufnahme vom 8.3.2019 aus dem

Loft in Köln

Am Mikrophon: Jan Tengeler

(Teil 2 am 6.8.2019)

Rainer Böhm bereichert seit nunmehr zwei Jahrzehnten die Jazzszene sowohl als Pianist wie auch als Komponist. Ausgezeichnet wurde er mehrfach, so beispielsweise beim renommierten Piano Solo Wettbewerb in Montreux. Auch eines seiner jüngsten Projekte zeigt ihn als Solisten. Der Musiker aus Ravensburg ist einer der umtriebigen Pianisten der deutschen Jazzlandschaft. Im Trio des Bassisten Dieter Ilg und mit Einspielungen zu Beethoven und Wagner hat er sich intensiv mit klassischer Musik befasst. Als Duopartner spielt er unter anderem mit Norbert Scholly, Johannes Enders und Lutz Häfner. Außerdem leitet er seine eigenen Bands im Trio und Quartettformat. Auch als Solist ist er immer wieder in Erscheinung getreten, allerdings hat es bis zum Herbst 2018 gedauert, bis er unter dem Titel ‚Hydor‘ ein ganzes Solo-Album präsentieren konnte. Besonders hier erkennt man seine an der Klassik geschulte Klangbildung und seine Fähigkeit, musikalische Welten zu schaffen, in denen sich die Grammatik des Jazz mit der Freiheit der Improvisation verbindet. Beim Konzert war es besonders interessant zu hören, welche Metamorphosen die Stücke der Studioaufnahmen inzwischen erfahren haben.

22.05 Musikszene

Klein, aber fein

Orchesterwerke in

Kammermusikbesetzung

Von Thilo Braun

Transkriptionen werden oft stiefmütterlich behandelt. Vor allem, wenn es sich um kammermusikalische Arrangements von Orchesterwerken handelt. Mozarts Jupiter-Sinfonie für Streichquintett? Wagnerouvertüren auf dem Akkordeon? Das klingt nach Sparversionen. Dabei lassen sich in den Bearbeitungen bei genauerer Betrachtung faszinierende Entdeckungen machen – für Zuhörer und Musiker gleichermaßen. Eine ‚Musikszene‘ über versteckte Details im vermeintlich Bekannten und die große Kraft kleiner Besetzungen.

Mi 17. Juli

20.30 Lesezeit

Angela Lehner liest aus ihrem Roman
,Vater unser' (1/2)
(Teil 2 am 14.7.2019)

Die Polizei hat sie hergebracht, in die psychiatrische Abteilung des alten Wiener Spitals. Nun erzählt Eva Gruber in Angela Lehnners Roman ,Vater unser' dem Chefyngiater Doktor Korb, warum es so kommen musste. Sie spricht vom Aufwachsen in der erzkatholischen Kärntner Dorfidylle. Vom Zusammenleben mit den Eltern und ihrem jüngeren Bruder Bernhard, den sie unbedingt retten will. Auf den Vater allerdings ist sie nicht gut zu sprechen. Töten will sie ihn am liebsten. Das behauptet sie zumindest. Denn manchmal ist die Frage nach Wahrheit oder Lüge für den Leser nicht zu unterscheiden. Wir haben es mit einer sehr unzuverlässigen Erzählerin zu tun, die dabei aber komisch, frech und besserwisserisch neue, dichte, aber vor allem irritierende Zusammenhänge herstellt.

21.05 Querköpfe

Kabarett, Comedy & schräge Lieder
Unter Strom
Rock'n Kabarett, ein Sampler
Von Achim Hahn

Nicht nur Männer stehen ja bekanntlich ständig unter Strom, sondern auch diejenigen, die mit Wort und Ton den Geschichten der Rock- und Popmusik nachspüren, um quälende Fragen zu beantworten wie: Welche Gefahren hat die massive Konditionierung auf den Schweigefuchs in deutschen Kindergärten für die Metallszene? Oder: Wer ist der eigentliche Urheber der Rock- und Popmusik wirklich? Welche Geheimnisse stecken hinter dem Text von ,Bohemian Rhapsody' oder was hat die Stromgitarre in der Klassik verloren? Musikszene-Kenner wie Michael Krebs oder Timm Beckmann, Hennes Bender oder die Popolskis und – nicht zu vergessen – die Rentnerband Herbert Knebels Affentheater sind nur einige der Garanten für einen witzigen Rock'n Kabarett-Sampler der lautstarken Art.

22.05 Spielweisen


Heimspiel –
Die Deutschlandradio-Orchester
und -Chöre
30 Jahre Mauerfall
Eine RundfunkchorLounge mit
Chormusik der DDR
Von Julia Kaiser

Regelmäßig lädt der Rundfunkchor Berlin zu Lounge-Abenden im ehemaligen Krematorium Silent Green. In der Veranstaltung am 19. Juni standen Vokal-Kompositionen hauptsächlich aus der DDR auf dem Programm. In wechselnder Besetzung wurden Werke von Hanns Eisler und Paul Dessau

dargeboten – ebenso Lieder von Wolf Biermann und Marianne Rosenberg. Einige Werke dürften durchaus bekannt sein, etwa Hans Hanns Eislers ,Ernste Gesänge'. Kompositionen wie ,Stimmen der toten Dichter' von Georg Katzer oder die ,Lieder für Stimme und Cello' von Ruth Zechlin sind hingegen echte Wiederentdeckungen. Nicht zu vergessen Paul Dessaus ,Kleinste Nachttopfmusik'. Der Rundfunkchor Berlin erinnert mit diesem Programm auch an seine eigene Vergangenheit als Solistenvereinigung bzw. als später Großer Chor des Berliner Rundfunks im Osten der Stadt.

Do 18. Juli

10.10 Marktplatz

 Da rollt was auf uns zu – E-Scooter
Am Mikrofon: Sandra Pfister
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64
marktplatz@deutschlandfunk.de

Auch Deutschland hat sich entschlossen, Elektro-Tretroller im Straßenverkehr zuzulassen. Verkehrsfachleute und Umweltaktivisten versprechen sich davon, dass mehr Pendler auf Bus und Bahn umsteigen. Die Strecke von der Vorortwohnung bis zur ÖPNV-Haltestelle fährt sich mit dem kleinen E-Scooter flott, ab Zielbahnhof lässt es sich damit dann weiter ins Büro sausen. Das könnte jedoch bedeuten, dass es künftig nicht nur auf der Straße, sondern auch auf Radwegen enger wird. Wie sicher sind die E-Scooter? Wer darf damit fahren? Wie müssen die E-Roller ausgestattet sein? Droht Elektroschrott, weil nach neuer Gesetzeslage bestimmte Modelle aus dem bisherigen Verkauf doch nicht zulassungsfähig sind? Wie umweltfreundlich sind diese Elektrokleinstfahrzeuge? Wie funktionieren Verleihsysteme? Und: Sind die elektronischen Roller die Zukunft urbaner Fortbewegung – oder mehr ein Spielzeug, das für Fahrer, Fußgänger und Radfahrer gefährlich ist? Ihre und unsere Fragen besprechen Sandra Pfister und ihre Gäste. Hörerfragen sind wie immer willkommen.

21.05 JazzFacts

Experimentierfreude und
Gestaltungsdrang
Porträt der Schweizer Pianistin
und Komponistin Luzia von Wyl
Von Thomas Loewner

Der Pianistin Luzia von Wyl aus Luzern gelingen in ihren Kompositionen überzeugende Grenzgänge zwischen kammermusikalischer Finesse und zupackenden Grooves. Seit sie ihr Musikstudium 2011 mit einem Master in Jazz-Klavier und Komposition abgeschlossen hat, ist es Luzia von Wyl gelungen, sich einen hervorragenden Namen in der Schweizer Szene zu machen. Den Kern ihrer Arbeit bildet

ihr eigenes Ensemble, mit dem sie bereits seit acht Jahren zusammenspielt. Sie selbst bezeichnet die Gruppe als ihre Werkstatt. Seit der Gründung hat sie immer wieder personelle Wechsel vorgenommen und ganze Instrumentengruppen ausgetauscht. Inzwischen ist die Besetzung allerdings deutlich stabiler, und das Luzia von Wyl Ensemble platziert sich demonstrativ zwischen allen Stühlen: Instrumente wie Flöte, Fagott und Streicher lassen an klassische Kammermusik denken. Die Rhythmusgruppe aus Bass, Schlagzeug und Piano verweist dagegen eindeutig auf die Jazz-Tradition. Geschickt setzt von Wyl die verschiedenen Klangfarben in Szene, hin und wieder sind sogar Einflüsse der arabischen Musik auszumachen, etwa in Gestalt der Knickhalslaute Oud. Für Zusammenhalt sorgen die Grooves, für die sich Luzia von Wyl auch schon mal von der Rockmusik inspirieren lässt.

22.05 Historische Aufnahmen

Sternstunden

Der Pianist Rudolf Firkušný (1912 - 1994) spielt Dvořák und Janáček

LEOŠ JANÁČEK
,Im Nebel'. 4 Stücke für Klavier
(Ausschnitt)

Rudolf Firkušný, Klavier

ANTONÍN DVOŘÁK

Konzert für Klavier und Orchester
g-Moll, op. 33

Rudolf Firkušný, Klavier

Cleveland Orchestra

Leitung: George Szell

Studio-Aufnahmen aus den Jahren
1970 und 1954

Am 19. Juli vor 25 Jahren verstarb Rudolf Firkušný 82-jährig in New York. Der aus Tschechien stammende Künstler verfügte über eine außergewöhnliche pianistische Begabung und gab bereits mit zehn Jahren sein Debüt in Prag mit dem ,Krönungskonzert' von Wolfgang Amadeus Mozart. Eine besondere Beziehung hatte er zu Bohuslav Martinů und zu Leoš Janáček, der ihn schon als Kind förderte und dessen Gesamtwerk für Klavier er mehrfach aufnahm. Das Klavierkonzert von Antonín Dvořák war eines der zentralen Werke im Repertoire von Firkušný, und er hat es insgesamt sechs Mal eingespielt. Hier erklingt es in einer einzigartigen Aufnahme mit dem Cleveland Orchestra und George Szell, der das Orchester von 1946 bis zu seinem Tode 1970 leitete.



Fr 19. Juli

19.15 Mikrokosmos – Die Kulturreportage

Bürgerprojekt zwischen Kunst
und Wissenschaft
Faszination Nachtigall
Von Gaby Hartel

Eine bunt gemischte Gruppe von Künstlern, Wissenschaftlerinnen und Bürgern pirscht nachts durch die Berliner Parks. Sie sind auf der Suche nach der Nachtigall. Sie wollen ihren Gesang erforschen, ihre Kulturgeschichte kennenlernen und den faszinierenden Vogel in Kunstwerken verewigen. ‚Forschungsfall Nachtigall‘ heißt das von Sarah Darwin angestoßene Citizen Science Projekt. Die Urenkelin von Charles Darwin möchte Forschung, Kunst, Kultur und Amateur-Ornitologen zusammenbringen. Im Fokus des Projekts stehen drei Fragestellungen: Wo in Deutschland gefällt es der Nachtigall am besten? Gibt es regionale Unterschiede in ihrem Gesang? Und wie vielfältig ist die kulturelle Beschäftigung mit der Nachtigall? Auf Dichterlesungen, bei der NachtGala im Berliner Museum für Naturkunde und auf Symposien trifft dann Naturwissenschaft auf Kunst und mündliche Überlieferung, um die erhobenen Daten gemeinsam auszuwerten und grenzüberschreitend neu zu deuten.

20.10 Das Feature

Buckminster Fuller, Visionär.
Nachrichten vom Raumschiff Erde
Von Michael Langer
Regie: der Autor
Dlf 2009

Name, Geburtsdatum, Beruf? Souveräne Staaten, so Fuller, verlangten Auskunft auf lächerliche Fragen. Seine Antwort: „Ich bin unsterblich. Ich schaue alle Jubellichtjahre vorbei, mal hier, mal dort. Gerade bin ich Passagier des Raumschiffs Erde. Aber warum fragen Sie?“

21.05 On Stage

Songwriter mit Band (2/2)
Der Norweger Thomas Dybdahl
Aufnahme vom 19.2.2019 im
Frantz Club, Berlin
Am Mikrophon: Anna-Bianca Krause

Gitarre, Saxofon, Hammond-Organ, Schlagzeug, Bass, Lapsteel: Für einen Singer/Songwriter hatte der Norweger Thomas Dybdahl einiges aufgefahren – und gleich eine ganze Band mit in den Frantz Club in Berlin gebracht. Es gelang ihr ein von Anfang bis Ende gefühlvoller, kurzweiliger und musikalisch hochwertiger Auftritt.

22.05 Milestones – Jazzklassiker

Big Band zwischen Balkan und
Elektronik
Zum 85. Geburtstag des Trompeters,
Komponisten und Orchesterleiters
Don Ellis (1934-1978)
Am Mikrophon: Michael Frank

Als Don Ellis 1978 im Alter von nur 44 Jahren starb, hinterließ er ein bis heute einzigartiges Werk. Nachdem er schon in verschiedenen Ensembles mit Elementen zeitgenössischer E-Musik und der Musik Indiens experimentiert hatte, gründete er 1966 das Don Ellis Orchestra. Ungerade Taktarten aus Indien oder vom Balkan inspirierten den amerikanischen Musiker ebenso wie aktuelle Pop-Songs. Er schrieb Soundtracks für Filme und ließ sich eine besondere Trompete mit vier statt drei Ventilen bauen. So konnte er auch Zwischentöne spielen, die kleiner waren als die Halbtonschritte abendländischer Musik. Er gehörte außerdem zu den ersten Jazzmusikern, die den Klang ihrer Instrumente mit Echoschleifen und elektronischem Effektgerät erweiterten. All das verwandelte er in mitreißenden Big Band-Jazz, der auch beim jungen Rock-Publikum gut ankam. Da viele seiner Kompositionen und Arrangements als Notenmaterial erhältlich sind, können sie auch von nachwachsenden Generationen gespielt werden. In Europa hält der Posaunist Markus Geiselhart seit 2008 mit seinem Don Ellis Tribute Orchestra diese Musik lebendig. Geiselhart erläutert in dieser Sendung einige Besonderheiten des Don Ellis-Sounds.

Sa 20. Juli

0.05 Mitternachtskrimi

Sechs Gramm Caratillo
Von Horst Bienek
Regie: Matthias Neumann
Mit Klaus Kinski
HR 1960 /34'18

Der Medizinstudent Clemens ist ein Einzelgänger, ein Träumer und zugleich ein fanatischer Forscher, der die Auswirkungen des mexikanischen Giftes Caratillo akribisch untersuchen will. Das kann er nur im Selbstversuch. Das Gift wandert bereits in seinem Blut. Clemens hat berechnet, dass er noch eine halbe Stunde zu leben hat; den Wecker hat er auf die Zeit gestellt, zu der er dessen Läuten nicht mehr hören wird. Er setzt sich vor ein Tonbandgerät, um die Veränderungen seines Körpers in den letzten Minuten zu protokollieren. Nach einer Weile setzen bei Clemens die ersten Symptome ein: Ihm wird heiß, die Zunge wird trocken, der Puls beschleunigt sich. Alles verwischt, die Zeiten und die Bewusstseins Ebenen, die Motive

und Absichten. Seine Existenz und seine Ideen werden unwirklich und gespenstisch. Jetzt sieht Clemens plötzlich, wie er leben möchte. Aber die Uhr tickt unerbittlich ...

10.05 Klassik-Pop-et cetera

Am Mikrophon: Der Musiker Ernst Hutter
Ernst Hutter hatte gerade sein Musikstudium begonnen, als er einen schweren Autounfall erlitt. Die Verletzungen gefährdeten seine Karriere, aber er kämpfte sich durch und ist heute Solist auf der Posaune und dem Tenorhorn. Außerdem spielt Ernst Hutter bei der SWR Big Band und ist Leiter der Original Egerländer Musikanten. Das Ensemble wurde vor 63 Jahren von Ernst Mosch gegründet und gilt als das erfolgreichste Blasorchester der Welt. 1958 wurde Ernst Hutter in Opfenbach bei Lindau geboren. Schon als Kind spielte er jedes Instrument, das ihm in die Hände kam. Auch bei den Musikgenres kennt seine Begeisterung keine Grenzen, er bewegt sich frei zwischen Klassik, Jazz und Volksmusik. Zur Deutschlandfunk-Sendung ‚Klassik-Pop-et cetera‘ hat er eine besondere Verbindung: Horst Jankowski, der die Titelmelodie komponiert hat, engagierte ihn vor vielen Jahren für sein Jazz-Sextett.

11.05 Gesichter Europas

Sterben für ein fremdes Vaterland –
Die französische Fremdenlegion und
ihr Mythos
Von Gerwald Herter
Dlf 2018

Die Légion étrangère umfasst heutzutage nicht einmal 10.000 Soldaten. Nüchtern betrachtet, handelt es sich um einen militärischen Großverband, der Teil des französischen Heeres ist. Wohl nirgendwo auf der Welt existiert jedoch eine Truppe, deren Geschichte mit so viel Mythen verbunden ist. Dutzende Spielfilme und noch mehr Erlebnisberichte von früheren Fremdenlegionären haben dazu beigetragen. Natürlich versucht auch die Legion selbst, sich in ein günstiges Licht zu rücken. Auf Traditionspflege und Werbung ist sie angewiesen, um vor allem ausländische Bewerber zu rekrutieren. Nach Ende des Zweiten Weltkriegs waren darunter besonders viele Deutsche. ‚Legio Patria Nostra/Die Legion ist unser Vaterland‘ – dieser Leitspruch steht für das Angebot an die Soldaten, mit ihrer Vergangenheit abzuschließen und eine neue Chance zu bekommen. Doch es gibt viele Gründe, warum das nicht immer gelingt.

20.05 Hörspiel

100 Songs

Von Roland Schimmelpfennig

Regie: Leonard Koppelman

Mit Boris Aljinovic, Robert Gallinowski,

Johanna Griebel, Stefan Jürgens,

Franziska Junge, Svenja Liesau,

Henning Nöhren, Nele Rosetz

SWR 2018/74'11

Eine Gruppe von Männern, Frauen, Kindern: Sie alle sitzen um acht Uhr vierundfünfzig in dem abfahrenden Zug. Ohne zu wissen, dass dies die letzte Zugfahrt ihres Lebens sein wird. Weil der Zug um acht Uhr fünfundfünfzig explodieren wird. Wie kann das Unfassbare beschrieben werden? Oder geht nur das Beschreiben der Minuten davor? Als alles noch gut und vielleicht nicht alles einfach, aber trotzdem möglich war. Als die Menschen im Zug noch ein Ziel hatten. Und vielleicht gerade ihr Lieblingslied hörten. Und was war überhaupt mit der Kellnerin Sally im Bahnhofscafé, die gerade ‚Bette Davis Eyes‘ im Radio hörte? Und der vor Schreck die Tasse aus der Hand fiel, als das, was sie draußen sah, vor ihren Augen explodierte. Und war denn da wirklich keiner in der Nähe, der die Tasse doch noch rechtzeitig hätte retten können? Und über die Songs sickern die Geschichten der Figuren ein und leuchten die Momente von Glück, Liebe, Leidenschaft und ihrem Vergehen, die plötzlich abbrechen. Cut: und danach? Schimmelpfennigs post-dramatischer Text ist ein Hymnus auf das Leben angesichts seiner plötzlichen, willkürlichen Bedrohung. Durch seine offene Struktur zwischen Szene, Narration und innerem Monolog lässt er sich ohne Bearbeitung als Hörspiel wie als Theaterstück inszenieren. Einer klaren Gattungszuordnung verweigert er sich.

22.05 Atelier neuer Musik

Revisited Forum neuer Musik 2009

‚La otra america‘

HORGE HORST

heretico furor

NATALIA SOLOMONOFF

... *entre conjuros y ensuenos* ...

CARLOS MASTROPIETRO

memoria del borde

Ensemble Aventure

Aufnahme vom 4.4.2009 im

Deutschlandfunk Kammermusiksaal

Am Mikrofon: Frank Kämpfer

Seit seiner Gründung 1986 befasst sich das Freiburger Ensemble Aventure mit neuer Musik aus Argentinien. Insbesondere die Region Rio de la Plata erwies sich als Schlüsselort. In den 70er-Jahren begann hier die Behauptung einer eigenen lateinamerikanischen Identität in zeitgenössischem Komponieren. Was gleichbedeutend war mit zunehmender Distanz zu den europäischen Techniken und Maßstäben von Avantgarde. Coriún Aharonián und Graciela Praskevaidis

waren die Schlüsselgestalten dafür. Im Aventure-Konzert beim Forum neuer Musik 2009 ‚La otra america‘ dominierte bereits deren Schülergeneration. Alle hatten in Deutschland oder Westeuropa studiert und begaben sich auf die Suche nach ihren eigenen kulturellen Wurzeln. Die Freiburger Formation war ihnen drei Jahre zuvor auf einer Lateinamerika-Reise begegnet und präsentierte in Köln aktuellere Arbeiten. In der Sendefolge ‚Revisited‘ passieren alle Konzerte des Forum neuer Musik aus heutiger Sicht noch einmal Revue.

23.05 Lange Nacht

Buh aus Nordwest

Eine Lange Nacht über Opernskandale


Von Robert Sollich

Regie: Rita Höhne

Alexander Kluge hat in einem populär gewordenen Wort die Oper einmal als ‚Kraftwerk der Gefühle‘ beschrieben. In kaum einem Moment des Aufführungsbetriebs beweist sich diese Bestimmung so anschaulich wie im Opernskandal. Übersäumende Emotionen, sonst nur auf der Bühne zu sehen, springen hier regelmäßig auf wohldistinguierte Kulturbürger im Publikum über und lassen Theaterabende in Buh- und Bravostürmen versinken. ‚Buh, vornehmlich aus Nordwest‘ – wie dieser berühmte Eintrag in einem Bayreuther Inspizientenbuch aus der Zeit Wieland Wagners versinnbildlicht, können Opernskandale mitunter tatsächlich fast wie Naturgewalten wirken. Woher rührt die Neigung gerade der Oper zum Skandal? Mit Blick speziell auf die legendären Schlachten der Wagner-Inszenierung (Wieland Wagner, Götz Friedrich, Patrice Chéreau) sowie die Auseinandersetzungen um die ‚Heroen‘ des sogenannten Regietheaters (Ruth Berghaus, Hans Neuenfels) wird in dieser ‚Langen Nacht‘ auch gezeigt, wie sich die Oper durch ihre Skandale selbst verwandelt. So liegen den Tumulten jenseits aller Folklore häufig durchaus harte Konflikte über gesellschaftliche wie ästhetische Werte und Normen zugrunde, die im Skandal bestärkt, oder aktualisiert werden.

So 21. Juli

9.30 Essay und Diskurs

 Neuer Antisemitismus – Befund, Analyse, Verstehen (6/6)

„Wir haben offensichtlich online ein Problem mit Antisemitismus“, schreibt Ingrid Brodnig, „Zu diesem Ergebnis kam auch eine Untersuchung der EU-Agentur für Grundrechte. Ende 2012 befragte sie 5.900 Juden in Europa. 75 Prozent der Befragten gaben an, dass Antisemitismus im Internet in ihrem Land ein Problem sei. Und fast drei von vier waren

der Meinung, dass es in den letzten Jahren schlimmer geworden sei.“ Ingrid Brodnig gehört zu Netz-Kennerinnen und Online-Userinnen, die sich nicht kleinkriegen lassen. Sie klärt auf über Probleme und darüber, wie man sich wehren kann: „Das Internet sollte eigentlich ein Ort der Aufklärung sein, an dem wir Menschen ohne Vorurteile miteinander diskutieren können. Oftmals ist es jedoch eine Spielwiese für Rechtsextreme und rechte Verschwörungstheoretiker. Die sozialen Medien werden geschickt zum Lancieren falscher Meldungen und dem Verbreiten antisemitischer Vorurteile genutzt. In Zeiten hochkochenden Rechtspopulismus ist auch Antisemitismus umso stärker sichtbar. Im amerikanischen Wahlkampf ist die Stimmung dermaßen ins Radikale entglitten, dass Rechtsextreme im Frühjahr 2016 begonnen haben, vermeintlich jüdische Journalisten auf Twitter zu markieren. Das Entscheidende ist aber: Es gibt Reaktionsmöglichkeiten – wir müssen sie nur endlich nutzen.“

15.05 Rock et cetera

Nimmermüde Ska-Aktivistin

Die britische Band The Specials

Von Marcel Anders

Es ist eine kleine Sensation: Zehn Jahre nach ihrer Reunion und 39 Jahre nach ihrem letzten Album ‚More Specials‘ legen die Pioniere des Ska- & ‚TwoTone‘-Revivals einen neuen Tonträger namens ‚Encore‘ vor. Ein Werk, mit dem niemand mehr gerechnet hätte – am wenigsten The Specials selbst. Die britische Band aus Coventry hat sich über die letzten Dekaden vor allem auf das Verwalten ihres Erbes konzentriert: Mit Songs wie ‚Ghost Town‘, ‚Gangsters‘ oder ‚A Message To You, Rudy‘ lieferten sie in den frühen 80er-Jahren den Soundtrack zu einer bewegten sozialpolitischen Zeit und zum Kampf gegen den Rassismus und Nationalismus während der Ära Thatcher. Dieses Ansinnen galt es nach Ansicht der Musiker zu ehren und zu wahren – aber keinesfalls mit neuen Kompositionen zu verwässern. Doch angesichts des aktuellen globalen Rechtsrucks scheint die Botschaft der Specials aktueller denn je. Grund genug für ein neues, starkes Album und eine ausführliche Deutschland-Tournee. The Specials – die lange Geschichte nimmermüder Ska-Aktivistin.

20.05 Freistil

Nichts los

Was wurde aus der Langeweile?

Von Olaf Karnik und Volker Zander

Regie: die Autoren

SWR 2018

Sendeschluss, Ladenschluss, Sperrstunde. Nichts ist los! Wenn nichts los war, herrschte Langeweile. Früher, in analogen Zeiten. Heute, in der digitalen Welt, ist immer was los. Und doch hat die Langeweile überlebt. Im-

mer ist etwas los. Wir sind vernetzt, digital, immer erreichbar. Es mangelt uns nicht an Informationen oder Unterhaltung. Nie mehr Langeweile. Aber bringt die Kombination aus Gleichzeitigkeit und Überfluss, Beschleunigung und Stillstand nicht wieder neue Formen der Langeweile hervor? Langeweile zwischen Überdruß und permanenter Standby-Aufmerksamkeit? Wie fühlen sich die verschiedenen Formen der Langeweile an? Wie öde war der Alltag in der alten Bundesrepublik und warum ist es der Sonntagnachmittag auch heute noch? Was hatte es mit dem Schlachtruf ‚Boredom‘ im Punk auf sich? Wie produktiv ist Langeweile für künstlerische Prozesse und wie gefährlich ist der Bore-out am Arbeitsplatz? Zeitzeugen, Opfer, Täter und Genießer geben Auskunft.

21.05 Konzertdokument der Woche

.....
 Tonlagen 2019 im
 Festspielhaus Hellerau
 FRIEDRICH GOLDMANN
Konzert für Oboe und Orchester
 WILFRIED KRÄTZSCHMAR
 5. Sinfonie (UA)
 Burkhard Glaetzner, Oboe
 Elbland Philharmonie Sachsen
 Leitung: Ekkehard Klemm
 Aufnahme vom 16.3.2019 aus
 dem Großen Saal des Festspielhauses
 Hellerau
 Am Mikrophon: Anna Schürmer

Stimmen werden erhoben oder abgegeben, sie können verstummen oder sich wechselseitig übertönen. In der gesellschaftlichen Öffentlichkeit ebenso wie im privaten Bereich ist das Alltagserfahrung. Stimmen waren auch das Grundmotiv des diesjährigen Festivals ‚Tonlagen‘, der Dresdner Tage der zeitgenössischen Musik im Europäischen Zentrum der Künste Hellerau. 30 Jahre nach dem Fall der Mauer richtete das Festival sein Ohrmerk auf vergangene und gegenwärtige Stimmen Ostdeutschlands. Vier Jahrzehnte nach seiner Uraufführung brachte Burkhard Glaetzner hier Friedrich Goldmanns Oboenkonzert (1979) einmal mehr auf die Bühne. Dirigent Ekkehard Klemm stellte dem prägenden Werk mit seiner Elbland Philharmonie Sachsen die Uraufführung von Wilfried Krätzschmars groß angelegter und anspielungsreicher 5. Sinfonie (2019) gegenüber: in beiden Fällen Musik ohne Mauern und Grenzen.